

Stadt Nürnberg/Kulturreferat

NÜRNBERG

nürnbergkultur

# KULTURDEBATTEN DEBATTENKULTUR

DIALOG ZEPPELINTRIBÜNE/  
ZEPPELINFELD

21. März 2019, 19 Uhr  
Dokumentationszentrum  
Reichsparteitagsgelände





## EINLADUNG ZUM DIALOG ZEPPELTRIBÜNE/ZEPPELINFELD

Die Zeppelintribüne und das Zeppelinfeld müssen in den kommenden Jahren mit Unterstützung von Bund und Land baulich gesichert werden. Derzeit sind große Teile, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, nicht zugänglich. Im Zuge dessen wird ein zukunftsgerichtetes Vermittlungskonzept umgesetzt.

Hierüber ist das Kulturreferat der Stadt Nürnberg im Austausch mit Fachleuten für Geschichte und deren Vermittlung auch außerhalb Deutschlands. Sie stellen ihre Erkenntnisse nun öffentlich vor und werfen einen internationalen Blick auf die Zukunft der Vermittlungsarbeit am Zeppelinfeld und der Zeppelintribüne. Damit wird auch eine wichtige Perspektive für das Themenfeld „embracing humanity – Menschlichkeit als Maß“ innerhalb der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Kulturhauptstadt Europas für das Jahr 2025 eröffnet.

### Einleitung:

*Prof. Dr. Julia Lehner*, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg

### Hinführung:

- *Florian Dierl*, Leiter Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
- *Annekatriin Fries*, Leiterin Stab Ehemaliges Reichsparteitagsgelände/ Zeppelintribüne und Zeppelinfeld

### Präsentation Vermittlungsansätze:

- *Prof. Dr. Karin Fuchs*, Pädagogische Hochschule Luzern (Schweiz)
- *Prof. Neil Gregor*, University of Southampton (Großbritannien)

**Termin: Donnerstag, 21. März 2019, 19 Uhr**

**Ort:** Studienforum im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110, 90478 Nürnberg

**Eintritt:** frei

**Veranstalter:** Kulturreferat der Stadt Nürnberg in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

**Internet:** [www.nuernbergkultur.de](http://www.nuernbergkultur.de)

Herausgeber: Kulturreferat der Stadt Nürnberg; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Druck: noris inklusion gGmbH, Nürnberg; Bildnachweis: Zeppelintribüne, Stadtarchiv Nürnberg A 96 Nr. 2575, Hajo Dietz

